

+ Bryllupet Lilleskogen 105006
(for Inge Balthus)

Morde und Sabotageanschläge

die von der Militär-Org. bzw. Heimatfront verübt wurden.

21

- 1.) 1 Deutscher Soldat,
in Heroen b.Porsgr. wurde in der Neujahrsnacht 1940 von einem Norweg. ohne Grund niedergeschossen, als dieser d.Soldaten um d. Uhrzeit bat. Beim Ziehen d.Uhr erfolgte die Tat. Ein Streit oder Wortwechsel war nicht vorausgegangen.
- 2.) Raymond Colberg,
Vikar, war Angehörig.d.Abwehrstelle Oslo und wurde 1941 in Vikar-Dyranstalt Chaval erstochen und erschlagen. Die Leiche wurde anschließend zerstückelt, in einen Sack verpackt und in die Akerselve geworfen.
- 3.) Tofteberg, Oslo, Staatspol. Beamter, wurde am 21.3.42 mittels Dynamitladg., die unter seine Schreibtisch im Büro Henrik-Iosensgat angebracht war, zerstückelt. Die Sprengladg. war mit dem Telefon gekoppelt. Ein Mittäter brachte sie am anderen Morgen d.Anruf zur Auslösung. Nur dadurch, daß gerade eine Dienstbesprechg. stattfand, wurden weitere Opfer verhindert.
- 4.) Iensmann Loevdok,
Drammen, wurde im Januar 1944 gebeten, außerh. seiner Dienstwohnng. eine Diensthandlung vorzunehmen. Als er die Wohnung verließ wurde er von hinten niedergeschossen.
- 5.) Elsø Inga Kristoffersen
Sandvika wurde 1943 von dem Norweg.UK-Mann Stenersen, genannt "Kalle" und anderen tortouriert u.anschließend d.Genickschuss ermordet, in einen Sack gesteckt mit einer Kreftdroschke zur Hängebrücke bei Asker gefahren und ins Wasser geworfen.
- 6.) Finn Andersen,
Drammen, wurde am 1. 4. 43 in der Loevenskjiolgate Oslo mit Totschlägern zunächst niedergeschlgt. und mit 4 Herzstichen, ausgeführt

- 7.) Anderson,
Drammen,
- 8.) 1 Deutscher Soldat,
Laestum-Bergen,
- 9.) Kriminal-Komm. Berns,
- 10.) Krim. Sekr. Nitsche,
" Ass. Olitsch,
Sunde,
- 11.) Elif Pisani,
Bergen
- 12.) 1 O.T.-Mann,
Aasane,
- 13.) 1 Elchjäger,
Arnøy-Nordnorg.

ausgeführt mit einem langen Dolch,
erstochen.

Freund des Finn Andersen, Drammen, der
sich zufällig in der Wohng. des Ande-
sen aufhielt, wurde ebenfalls am 1.4.
43 in der Ioevenskjolbgate in Oslo,
als unbequemer Zeuge mit Totschlägern
niedergeschlagen und erstochen. Ande-
son wurde mit 2 Löchern in der Schä-
doldecke mit zerschlagenem Unterkiefer
und mit mehreren Hieronstichen aufge-
funden.

der 1943 die Eisenbahnstation verlas-
sen hatte und sich in seine Unterkunft
begeben wollte, aus dem Hinterhalt
ohne Grund erschossen.

wurden am 26. 4. 42 von Agenten der
Mil.Org., u.a. Emil Vaal aus Toenns-
berg und Varum aus Stavanger, erschos-
sen. Außerdem wurde der Sekr.Klötzer
schwer verwundet.

wurden am 28.4.43 von den engl.Agenten
Kristian Toenseth, Bergen, hinter-
rücks erschossen.

wurde im Herbst 1944 in seiner Woh-
nung angeschossen, Bruststeckschuß.

wurde im Frühjahr 1944 bei einem
Sprengstoffdiebstahl durch illegale
kommunist. Sabotagegruppe getötet. Um
Spuren zu verwischen, wurde 1 norweg
Wächter -keistadt- in schwer ange-
schossenem Zustande gefesselt u.auf
große Mengen Sprengstoff gelegt, die
dann zur Explosion georacht wurden.

wurde im August 1943 von norweg.Ruß-
land-agenten aus dem Hinterhalt er-
schossen.

- 14.) Krim. Ass. Böttzler,
Toten b. Lillehammer,
wurde am 22.2.45 in seiner Wohnung :
Beisein d. Ehefrau von norweg. maskier-
ten Widerstandsleuten brutal erschot-
sen, weil er der Wehrmacht einen Fül-
rerdienst geleistet hatte.
- 15.) 1 Tierarzt
bei Gjoevik
wurde Mitte März 1945 von norweg. Wi-
derstandsleuten ohne Grund erschossen
- 16.) 13 Deutsche Soldat.
Geithus,
wurden Ende April 1945 durch vergift-
tes Mittagessen ermordet. Das Gift
hatten Agenten der Widerstandsbeweg.
eingeschmuggt.
- 17.) Schuhmacher, Nilsen,
Roejken-Hurun,
wurde in seiner Wohnung von Leuten
der Widerstandsbeweg. ohne Grund er-
schossen.
- 18.) Ing. Winnen,
Hrefsen,
wurde 1944 von d. Widerstandsbeweg. er-
mordet.
- 19.) Pol. Betjent Ludvigsen,
Hybergsund,
wurde hinterrücks von der Widerstan-
sbewegung ermordet.
- 20.) Liquidationsliste
über 90 deutsche u.
norweg. Staatsangeh.
Bergen,
Die genannte Liste wurde von dem eng-
Agenten Kristian Toenseth, Bergen, au-
England nach Norweg. gebracht. Vor der
Aufdeckung waren bereits 2 Personen
liquidiert.
- 21.) Liquidationsliste
über etwa 50 Deutsche
u. norweg. Staatsangeh.
Bergen,
Diese Liste wurde um die Weihnachts-
zeit 1944 durch Agenten d. Widerstand-
beweg. von norweg. Legation Stockholm
nach Norwegen geschmuggelt. Einige Per-
sonen, darunter Generalmajor Martin-
sen, wurden liquidiert.
- 22.) Pol. Insp. Lindvik,
Oslo, Landgaardsgt.
wurde 1943 im Treppenhaus von ver-
steckten Angehörigen einer Terroriste-
gruppe mit M.P.-Schüssen durchlöchert
- 23.) Sipo Kasino
Pol. Insp. Lindvik,
Oslo,
~~wurde 1943 im Treppenhaus von~~ 1944
wurde durch Agenten der Widerstands-
beweg. das Gemeinschaftssessen vergiftet
Der Täter wurde dabei überrascht.

- 24.) Sipo Oslo, 1944 wurde im Weinmonopol der Branntwein für die Sicherheitspolizei vergiftet. Wurde vorher aufgedeckt.
- 25.) 1 Deutscher Soldat wurde aus einen Graben heraus im Sept. 44 von einer Fahrradgruppe ohne Grund angeschossen.
Mjøndalen-Hokksund,
- 26.) 2 Deutsche Pol. Beamte. wurden im März 1945 bei einer Kontrolle von einem Mann, der Holz vor seiner Hütte hackte, plötzlich ohne Grund erschossen.
Nykjue,
- 27.) Schiff Monte Rosa, Im Herbst 1944 wurden von Agenten d. Widerstandsbeweg. Haftminen an d. Schiffswand gebracht. Auf hoher See erfolgten die Explosionen. An Bord waren 700 Frauen und Kinder.
Oslo,
- 28.) 9 Deutsche Pol. Beamte erschossen, Am 26. 4. 45 traf ein Pol. Trupp auf versteckte Mil. Org. Leute, die aus dem Hinterhalt schossen.
2 norweg. Hirdleute " "
13 Deutsche Pol. Beamte verwundet,
Eggedal,
29. 1 Deutscher Soldat d. Feldgend. Am 12.10.44 wurden aus d. Hinterhalt die eben bezeichneten Personen angeschossen
1 norweg. Polizist u.
1 Kind
Wegkreuzung Sjostadt-Glitrevannet-Lelangen.
- 30.) 2 deutsche Pol. Beamte, wurden beim Betreten eines Hauses von Saboteuren am 12.7.44 durch MP-Schüsse getötet.
Flaskebek auf Sesodden, 3 weitere Beamte wurden durch Handgranaten u. Schüsse schwer verwundet. Die Saboteure hatten sich in Haus durch besondere Vorrichtungen getarnt. Sie schossen dann aus dem Versteck auf die Beamten.
- 31.) Politibetjent Haugland, wurde im Mai 1945 von dem Norweger Knut Mathiessen hinterrücks ermordet.
Ostfold,
- 32.) Landwirt Hassel wurde im Frühling 1945 bei seiner Arbeit draußen von d. Widerstandsbewegung hinterrücks ermordet.
H. Eiker
- 33.) Politibetj. Hvam-Arne, wurde am 23. 9. 42 durch d. Norweger Carsten Loevstadt ermordet.
Ostfoldbanen,

- 34.) 3 Zivilpersonen wurden bei dem Attentat auf das ^{0[3]} A.T. Sanitätskontor getötet.
- 35.) Kommandeur Wilkens,
Adj.d.Seekommandanten,
Stavanger, Der Kommandeur Wilkens u.der Adj.vom Seekommandanten Stavanger wurden im April 1945 von 2 Agenten der Heimatfront, die sich auf einer Insel bei Sandnes versteckt hielten, in einem Boot erschossen.
- 36.) 1 Briefträger,
Stavanger, wurde im Herbst 1944 beim unerlaubten Öffnen eines Paketes durch eine im Paket befindl. Sprengstoffladg. zerrissen. Das Paket war an einen Norweger adressiert, der von der Heimatfront in irgen einer Weise verdächtigt wurde. Der Briefträger vermutete Tabak im Paket.
- 37.) Dolmetscher Geike
Stavanger wurde im Frühling 1945 von der Heimatfront ermordet. Geike war in seinem Sommerhaus mit Schnitzarbeiten beschäftigt. Hierbei wurde er von Angehörigen der Heimatfront überfallen, unter für furchtbaren Mißhandlungen zu Aussagen gezwungen und dann durch Genickschuß getötet.
- 38.) 1 norweg. Pol.Beamter
- Vikstroem -
Stavanger, wurde im Frühling 1945 von Angehörig. der Heimatfront auf dem Wege von seiner Wohnung zur Dienststelle ohne Grund aus dem Hinterhalt erschossen.
- 39.) deutscher Pol.Bea. Batik, wurde im Herbst 1944 von norweg.Heimatfrontleuten auf der Straße ohne Grund niedergeschossen und schwer verletzt.
Stavanger,
- 40.) 6 deutsche Soldaten,
Stavanger Im Sommer 1942 wurde der norweg. Küster dampfer "Troemoesund" auf der Route Kristiansand-Stavanger in dem kleinen Hafen Rekkefjord bei Egersund von zivilgekleideten Sabotagegruppen mit dem Ziel, den Dampfer nach England zu bringen. Die auf dem Dampfer befindlichen 6 Flaksoldaten wurden in bestialischer Weise ermordet.

- 41.) 1 deutscher Pol.bea.
Lubinsky,
Oslo,
wurde im Monat Dezember 1943 in der
Wohng. Drammensveien Nr.117 durch Kopf-
schuß getötet. 2 weitere Beamte, Rutse-
mann und Becker, wurden schwer ver-
letzt. Aus einer Vernehmung des Norw.
Brandstorp wurde die Wohnung der engl.
Agenten bekannt. Beim Betreten der
Wohnung schoß ein Agent aus d.Versteck
mit mehreren Pistolen.
- 42.) 10 verwundete Norwg.
Tunnel bei Meraker,
wurden am 7. November 1941 durch Spreng-
der Eisenbahnschienen-Zugentgleisung
verwundet. Durch die Sprengung beab-
sichtigte man seitens der Heimatfront
den von Schweden kommenden Militärzug
zum Entgleisen zu bringen.
- 43.) Lensmann, Fossen u.
sein Betjent
Fosengfjord,
wurden im Februar 1942 von Zivilisten
d.Mil.Org. erschossen, als sie nach
Beschlagnahme ihres Sabotagelagers
und Geheinsenders nach Schweden flüch-
teten. Vorher hatten sie auf die deut-
schen Pol. Beamten, die die Durch-
suchung und Beschlagnahme durchführten
aus dem Hinterhalt geschossen.
44. 3 deutsche Pol. Bea.
Ildgrube b.No i Rana
wurden bei einer Durchsuchungsaktion
von Mitglidern der Mil.Org. aus dem
Hinterhalt erschossen.
- 45.) 1 norweg. Grenz-Pol.
Beamter
Grenze bei Meraker
wurde von Agenten beschossen und ver-
wundet. Die Agenten gehörten einem
Kommando an, daß die Aufgabe hatte,
das Schlachtschiff "Tirpitz" in Dront-
heim Fjord zu versenken.
- 46.) 3 deutsche Pol. Bea.
schwed. Grenze,
wurden im Juli 1943 von flüchtigen
serbischen Kriegsgefangenen erstochen,
nachdem sie an der Grenze festgenom-
men worden waren. Bei einer Rastpause
wurden sie von den Pol. Beamten ver-
pflegt und führten die Tat mit einem
entwendeten Brotmesser auf die un-
menschlichste Art aus.

- 47.) 1 norweg. Werkschutz-
posten,
E.Werk in Glomfjord,

wer? die Luftwaffe oder die
Norweger?

- 48.) 1 norweg. Werkschutz-
posten.
E.-Werk in Maln.

- 49.) 1 norweg. Agent,
Drontheim,

- 50.) Schwefelkiesgrube,
Locken b.Orkanger,

- 51.) Giftattentat auf
Sipodienststelle
Drontheim

S. 27-16

- 52.) 1 deutscher Pol.Bea.
Korgen nördl.Mosjoen

- 53.) Ivar Grande,
Drontheim

wurde im Winter 1942/43 von Mitglie-
dern eines Sabotagetrupps erschossen
Im E-Werk schossen sie den Posten mit
einer MP mit Schalldämpfer über den
Haufen, sprengten das E-Werk und
flüchteten über das Gebirge nach
Schweden. Ihre engl. Kameraden ließen
die Norweger im Stich, wurden im Hoch-
gebirge festgenommen und als Kriegs-
gefangene behandelt.

wurde im Herbst 1942 von Saboteuren
im E.-Werk überfallen u.betäubt. Sie
legten ihn außerhalb des Geländes um
sprengten den alten Teil des E.-Wer-
kes.

wurde im Herbst 1942 von Mitgliedern
der illegalen kommunistischen Orga-
nisationen vergiftet.

Agenten der norweg. Widerstandsbewegung
haben in der Zeit von Mai 1942-Okto-
ber 1945 5 Sabotageanschläge auf die
Verkehrseinrichtungen des Werkes un-
ternommen. Die Absicht war, die Trans-
portzüge mit Werkpersonal zum Entglo-
sen zu bringen.

Die Köchin Aslaug Monsen war von der
Mil.Org. verleitet worden, die Ange-
hörigen der Dienststelle Drontheim
durch vergiftete Milch zu ermorden.
Anschlag wurde entdeckt.

wurde im Juli 1942 von 2 serbischen
Kriegsgefangenen ermordet. Die Serben
überfielen den Beamten und schnitten
ihm den Hals ab.

erhielt im Aug. 1943 ein Paket mit
einer engl. Handgranate zugestellt, die
beim Öffnen des Paketes explodieren
sollte. Absender Mil.Org. Drontheim.

54.) 2 deutsche Pol. Bea.
Tydal,

wurden i. März 1943 von dem Bauer Morseth aus Tydal bei der Durchsuehu seines Hofes nach engl. Sabotagematerial mit einer MP beschossen und schwer verwundet.

55.) Giftattentat auf
Sipodienststelle
Drontheim

s. 24-25

Im Herbst 1943 wurde von der Mil.Org die Branntweinsendung vom Weinmonopol vergiftet mit der Hinsicht, sämtliche Dienststellenangehörigen zu ermorden. Das Attentat wurde vorher aufgedeckt.

56.) Sprengstoffanschlag
Sipodienststelle in
Drontheim

Im Herbst 1943 wurde von Angehörigen der kommunist. Org. in Drontheim eine Sprengg.d. Dienstst. vorbereitet, die durch Verrat vorher aufgedeckt wurde

57.) Attentat auf Dienst-
stellenangehörige d.
Sipo Drontheim

Am 10. Oktober 1943 versuchten 6 Norweg., die von der norweg. Legation in Stockholm mit Waffen und Sprengstoff ausgerüstet waren, sämtliche in einer Unterkunft befindlichen Angehörigen zu ermorden. 2 Beamte wurden aus dem Hinterhalt angeschossen und schwer verwundet.

58.) Krim. Sekr. Besgen,
Drontheim,

wurde i. Oktober 1943 bei der Kontrolle eines PKWs von dem Norweger Odd Wullum erschossen. Wullum war Mitglied d. Widerst.B.

59.) 1 deutscher Posten,
Aalesund,

wurde im Herbst 1944 von mehreren norweg. Agenten der Widerstandsbeweg. aus dem Hinterhalt beschossen und schwer verwundet.

60.) Krim. Ass. Helmuth Steinke,
(Bodoe)

s. 24-25

sollte im Herbst 1944 von der Heimatfront in Bodoe mit vergifteten Johannisbeeren ermordet werden.

61.) Roedwig Nilsen
Majavatn

wurde im Juli 1944 von der Mil.Org. ermordet. Ihm wurde eine engl. Handgran. in einem Päckchen zugesandt, die beim Öffnen in der Wohnung explodierte, ihn tötete, seine Frau und

- 62.) Anschlag auf NS-Kreisleiter
in Namsoe u. Drontheim
- 63.) 1 deutscher Soldat
Hemmesberg b. Mo i Rana
- 64.) Deutscher Soldat
W. Schneider
Grenze bei Mosjoen
- 65.) 2 deutsche Soldaten
Mo i Rana
- 66.) 2 deutsche Soldaten
Mosjoen
- 67.) Ivar Grande,
Aalesund
- 68.) Dolmetscher Gustavson
Daambos
- In beiden Fällen wurden Päckchen mit engl. Handgran. gesandt, die beim Öffnen explod. sollten! Durch den vorgenannten Fall Nilsen wurden die Attentate verhindert.
- wurde im Herbst 1944 von Agenten der norweg. Mil. Org. vor einem deutschen Munitionslager erschossen. Die Sprengung des Lagers konnte verhindert werden.
- desertierte nach Schweden, wurde von östl. d. Bahnlinie operierenden Saboteuren angehalten. Er mußte seine Uniform ausziehen. Hierauf wurde er erschossen. Die Uniform ist von den Tätern zu weiteren Taten verwendet worden.
- wurden im Frühjahr 1945 von Saboteuren bei Sprengung der Eisenbahnlinie erschossen.
- wurden unmittelbar vor der Kapitulation 1945 südl. von Mosjoen mit einer Draisine in die Luft gesprengt. Man wollte den nachfolgenden Militärzug zum Entgleisen bringen.
- wurde am 10. 9. 44 von einem Agenten der norweg. Regierung in London in Aalesund aus einem vorbeifahrenden Brotwagen mit einer MP mit Schalldämpfer auf der Straße erschossen.
- wurde i. März 1945 bei einer Durchsuchungsaktion in Vaage von Widerstandsleuten, die sich in einem Strohhäuten versteckt hielten, erschossen.

- 69.) Krim.Oberass.Jes.
Schossmann,
Dombaas
- 70.) Sprengstoffanschlag
Gjoerstad b.Snaasa
- 71.) 2 deutsche Unteroffz.
Hjerkin,
- 72.) 3 deutsche Soldaten
Gebirge b.Roeros,
- 73.) Polizeibeamter Adam
Dombaas
- 74.) 1 deutscher Marinesold.
3 Polizeibeamte
Insel Onoey-Luroy
- 75.) 9 Fliegersoldaten
Flugplatz Vernaes,

sollte kurz vor der Kapitulation von der Heimatfront in Aalesund liquidiert werden. Er sollte aus dem Hinterhalt auf der Straße erschossen werden.

Am 10.1.45 wurde die Brücke in Gjoerstad von Agenten gesprengt, wodurch ein Militärtransportzug entgleiste. 80 deutsche Soldaten, 2 Norweger und eine Anzahl Pferde verbrannten.

wurden im Januar 1943 von der Mil.Org. aus dem Hinterhalt an der Eisenbahnlinie Dombaas erschossen.

wurden im Januar 1945, als sie sich einer Hütte näherten, von Mil.Org. Leuten mit H.G. erschossen.

wurde Ostern 1945 bei einer Durchsuchgs.-Aktion auf den Havngaard bei Sel von Saboteuren erschossen. Die Täter hielten sich in dem Bauernhof versteckt und schossen aus den Fenstern und warfen mit Handgranaten. In Bauernhof befand sich ein Waffenlager und 2 Sender.

wurden am 10.5.44 bei Durchsuchg.d. Insel von Agenten der Mil.Org. aus dem Hinterhalt beschossen. Der Soldat wurde getötet u. die Polizeibeamten schwer verletzt. Auf der Insel wurden 4 geheime Sender beschlagnahmt. Aus den Unterlagen ging hervor, daß sie die Versenkung des Dampfers "Riedel" mit 2200 Russen und 180 deutschen Soldaten durchgeführt hatten.

wurden im Herbst 1942 von dem Norweger Hansen durch Anbringung eines Sprengkörpers am Flugzeug getötet.

- 76.) NS-Mann
Oslo
Freund des Norwegers Hoevre-Johannse wurde 1943 an einer Haltestelle der Straßenbahn erschossen.
- 77.) 3 deutsche Soldaten,
Mjøndalen,
wurden am 10. 7. 43 bei dem Sprengstoffanschlag auf einen Personenzug getötet, 13 norweg. Zivilisten und Soldaten verletzt. Mehrere Wagen stürzten in den Fluß.
- 78.) 2 deutsche Marinesold.
Fettsund
hatten mit der Heimatsfront zusammen gearbeitet. Man hat sie, nachdem sie die Aufträge erledigt hatten, als un-
bequeme Mitwisser auf den See gelockt dort mit Axthieben und Genickschüssen ermordet und unter die aufgeschlagene Eisdecke gesteckt. Die Tat wurde von 3 Männern ausgeführt, unter Führung von Holger Andersen aus Stroemen. (Sylvester 1943)
- 79.) Bankkassierer Holm
Høksund,
wurde 1944 von den Mil.Org.Leuten erschossen, als diese den Überfall auf die Bank durchführten.
- 80.) Olaf Hjøoten
Bergen
Politibetjent, wurde 1944 in Bergen, Kristian-Michelsensgate 4, vor dem Hauseingang aus dem Hinterhalt erschossen.
- 81.) Pedersen
Bergen,
Polizeibeamter aus Bergen, wurde 1944 auf der Straßenbahn aus dem Hinterhalt ersch.
- 82.) Tjoern,
Oslo
Politibetjent, wurde auf den Wege zu Dienststelle - Sommer 1944 - in der Straßenbahn erschossen.
- 83.) Brynildsen
Drammen
Polizeileutnant, wurde im Januar 1945 in Drammen liquidiert.
- 84.) Grenzpolizeibeamter
Halden-Frederikstad
wurde i Frühjahr 1944 von Flüchtlingen überfallen u.mit seiner eigenen Pistole erschossen.
- 85.) Kruppa
Oslo
Anghörig.der Sicherheitspolizei, wurde b.Ansprechen einer Person Pfingst.43 ersch.

- 86.) Ordfoerer Haugen
Kongsberg,
- 87.) Wachtchef Dokken
Kongsberg
- 88.) Deutscher Soldat
bei Heggedal,
- 89.) Feldwebel der gen.Feldge-
darmserie Horings,
bei Bergen
- 90.) Roider Voigt
Oslo
- 91.) Lensmann, Horgen u.Frau
Drammen
- 92.) 1 Staatspol. Beamter
Hoenefoss

wurde im Sommer 1944 von der Mil.
Org. verschleppt und ermordet.

von der Waffenfabrik Kongsberg wur-
de im Sommer 1944 von 2 Angeh. der
Mil.Org.Oslo ohne Grund erschossen.
Man wollte den Werkschutzleiter li-
quidieren. Als dieser jedoch nicht
anwesend war, erschoss man kurzer-
hand Dokken als Ersatz.

wurde im Sommer 1944 erschossen,
als er mit Vermessungsarbeiten be-
schäftigt war.

wurde am 11. 4. 1944 von dem Nor-
weger Iversen, Bergen, erschossen.

Polizeibevollmächtigter, wurde 1944
in der Westheimgate in den Augen-
blick mit einem in gegenüberliegen-
den Hause eingebauten Maschinenge-
wehr erschossen, als er die Verdunk-
lungsblende hochziehen wollte. Die
Leiche war mit 17 MG-Schüssen durch-
löchert.

wurden im Juni 1944 mit einer oder
mehreren Handgranaten, die ins
Schlafzimmer d.Eheleute aufs Bett
geworfen wurden, zerfetzt.

Im Sommer 1944 wurde die Dienst-
stelle der Staatspol. in die Luft
gesprengt. Das Gebäude brannte nie-
der. Der Beamte kam in d.Flammen un-
ter. Als Kameraden von ihm ihn retten
wollten, wurden diese von den Täter
mit Maschinenpistolen beschossen.
Ein 2. Beamter sprang nach der Ex-
plosion aus d.Fenster und wurde
durch Schüsse ebenfalls schwer ver-
letzt.

- 93.) 2 Giftmordversuche
Drontheim,
Siche Nummer 55 und 57
- 94.) Torhus
Oslo
Staatspol.-Beamter, wurde 1944 beim Verlassen der Schule auf d. Straße Roseloekeveien von Angehörigen einer Terrorgruppe aus dem Hinterhalt erschossen.
- 95.) Konstabel Laug
Drammen
wurde im Sommer 1944 in der Nacht auf der Straße erschlagen.
- 96.) Schüttauf
Oslo
Dolmetscher der Sicherh. Pol., wurde im Herbst 1944 bei Prüf. von Legitimationskarten rücksichtslos mit mehreren Schüssen bei Hoenefoss niedergeschossen u. im schwerverletzten Zustand u. hilferufend liegen gelassen.
- 97.) Oberass. Dose
Drammen
Angehör. der Sicherh. Pol. Drammen, wurde 1944 in der Nähe der Dienststelle niedergeschossen. Als er hilflos am Boden lag, wurden 2 Schußserien aus einer MP auf ihn abgefeuert.
- 98.) NS-Angeh. Spiller
Drammen
wurde im November 1944 auf offener Straße beschossen und durch Bauchschuß lebensgefährlich verletzt.
- 99.) 2 oder 3 Soldaten
Nykirke
Bei einem Anschlag gegen die Eisenbahnstrecke bei Nykirke wurden 2 oder 3 deutsche Soldaten getötet.
- 100.) Sohn d. Lensmannes
Gjøevik
wurde von einem Radfahrer der Widerstandsbewegung hinterrücks erschossen.
- 101.) Korsvedt
Oslo
K. sollte gleichfalls liquidiert werden. Die Anschläge führten nicht zum Ziel.
- 102.) NS-Mann Advokat K. Knutson Fiane
Oslo, Marielgt.
wurde auf dem Wege zum Geschäft in der Straße Kirkeveien oder Majorstuveien aus einem vorbeifahrend. Auto erschossen.

- 103.) NS-Mann
in Geilo
- 104.) Deutscher Soldat
in Raufoss
- 105.) Anschlag auf Finn Kaas
Oslo
- 106.) Anschläge auf Borgen
Oslo
- 107.) 1 Frau
Oslo, Arbinsgate 1
- 108.) 2 Feuerwehrmänner
Oslo
- 109.) NS-Lagfører Faste-
Svendsen Moe, Oslo
- 110.) Generalmajor Martinsen
Oslo
- 111.) Alf Flesland
Oslo

wurde im Gebirge erschossen.

wurde, als er auf Befehl seine Wache übernommen hatte, erschossen.

Auf K. wurden mehrere Anschläge 1944/1945 mit Handgranaten u. Feuerwaffen verübt.

Politikert, auf B. wurden gleichfalls mehrere Anschläge 1944/45 mit Sprengstoffen und Feuerwaffen durchgeführt.

Anfang 1945 sollte der Dolmetscher Torgersen von der Sicherheitspolizei liquidiert werden. Da man seiner nicht habhaft werden konnte, sprengte man gewissenlos das ganze Wohnhaus in die Luft, in dem er wohnte. Eine alte Frau wurde getötet und viele Norweger verletzt. T. selbst blieb unverletzt.

Das Frankhuset, Bygdø Allé, wurde Anf. 1945 in die Luft gesprengt. Es waren 2 Sprengladungen angebracht. Die 2. Ladung explodierte während der Löscharbeiten.

2 Feuerwehrmänner tot, 1 Frau verl.

Anfang 1945 auf der Bygdø Allé an der Seite seiner Frau aus d. Hinterhalt erschossen.

wurde am 8.2.45 in Blindernveien in ein Auto aus dem Hinterhalt mit Maschinengewehrschüssen erschossen.

wurde am 14.2.45 in der Arbeidergate, vor d. Parkensentrale, aus d. Hinterhalt erschossen.

112.) Polizeimeister Landerud
Hoenefoss

wurde im März/April 1945 aus einem ihm entgegenkommenden Kraftwagen beschossen. Er erhielt einen Kopfschuß.

113.) 5 deutsche Soldaten
Gegend Fiskum

Im April 1945 wurde von Angeh. der Mil.Org.eine deutsche Mil. Patrouille beschossen, wobei 3 deutsche Soldaten getötet wurden. Ein weiterer Soldat erhielt einen Brustschuß und wurde als gefangener verwundeter Soldat mit einer Drahtschlinge erdrosselt. Ein 5.Soldat wurde als Gefang. regelrecht totgeschlagen.

114.) Braut von Tangberg
Oslo

wurde im Monat April 1945 in ihrer Wohnung überfallen und mit Flaschen und Pistolen totgeschlagen. Täter ist Otto Andersen.

115.) 32 deutsche Soldaten
Matre nördl.Bergen

wurden am 25.4.45 bei Matre von der Heimatfront aus d.Hinterhalt überfallen und erschossen.Ein großer Teil wurde schwer verwundet im Schnee liegen gelassen und ein weiterer Teil der Verwundeten durch Genickschüsse er- mordet. (ca.8 Mann)

116.) Wachthabender Soldat.
Oslo

Im Frühjahr 1945 wurde das Gebäude der Transportkommandantur gesprengt, bei der mehrere deutsche Soldaten ungetroffen sind.Von den Attentätern wurde der Wachtposten gefesselt, geknelt und später durch Kopfschuß und Genickschuß ermordet.

117.) Staatspol.Beamter
Stavanger

wurde im Frühjahr 1946 ermordet.

118.) Mehrere deutsche Wachtposten
Südnorwegen

wurden auf Brücken aus dem Hinterhalt erschossen. Die Täter gehörten der Heimatfront an. Die Taten geschahen am Tage der Sabotageanschläge auf den Eisenbahnlinien in Südnorwegen Anfang 1945.

119.) Lensmann Gunnar Skau
aus Askin

wurde 1945 von der Heimatfront unter dem Vorwand eines angeblich begangenen Einbruches auf einen Bauernhof gelockt. Auf dem Rückwege wurde er mit mehreren MP-Salven niedergestreckt. Man vermutete, daß Sk. Angeber der Sipo war, was aber nicht zutraf.

450 Tote und etwa 100 Verletzte.

Page No. 1
14/01/94

** LIKVIDERTE iflg FK-liste **

Etternavn, fornavn:	Født:	Adresse:	P.nr:	Poststed:	Meldt:	Enhet:	POW: F/D/L/H	Diverse opplysninger:	Bilag:
ANDERSON, CHARLES	230217	BERGSTIEN 27	3000	DRAMMEN	4102	L	L	MELDT SEG OGSÅ 410808/ DIM 421021/ LIKVIDERT 430401/ MYRDET AV ASBJØRN SUNDE ('OSVALD') I OSLO NATTEN TIL 1.APRIL 1943 I LØVENSJOLDSGT 17, OSLO/ DETTE IFLG HANS FETTER BEKKEVOLD TLF 033-52389/ MOR:MAGDA	0086
ARENTZ, MARIE	190505	SKAUN	7000	TRONDHEIM		RKS	L	LIKVIDERT AV RINNAN-BANDEN NATTEN TIL 26/4-45 SAMMEN MED KJÆRESTEN BJØRN BJØRNEBO (ABWEHR-AGENT)/ TATT PÅ VEI TIL SVERIGE/ FØDT I SKAUN PR TR.HEIM/ HADDE ARBEIDET FOR RINNAN FØR RKS-TJENESTEN/ IKKE RKS IFLG PER WIIG	0122
BECH, STIAN	030411	FAGERBORG GATEN 27 C	0360	OSLO	4102	W L	L	ANSATT HOS EINAR MARKENG, NES H I 50-ÅRENE/ HØY STRAFF/ SJÅFØR SIPO/SD?/ HØNSERI BJØRK VED ILSENG OGSÅ I 50-ÅRENE/ REISTE TIL OSLO MED EGG/ ANGIVELIG GJENKJENT AV HJEMMEFRONT OG SKUTT I MORENS BOLIG I OSLO	
BRYNILDSEN, ODDVAR	230131	SÆRBYGATEN 27	3190	HORTEN		SKIB PO2	L	LIKVIDERT 450106/ LØYTNANT I POLITIET/ SKUTT AV HJEMMEFRONTEN FRA BAKHOLD I DRAMMEN 45 FORDI HAN IKKE VILLE SAMARBEIDE/ IKKE I OPPDRAG/ AKTIV OG VEL ANSETT/ NEKROLOG AV OTTO STRØM FF 17/1-45/ FRA TRONDHEIM?/ GRAVLAGT HORTEN	0062
CHRISTENSEN, PER QUIST	10		2270	FLISA		L	L	LIKVIDERT AV HJEMMEFRONTENS ANKER ROGSTAD 420501/ HADDE OPPDAGET HJEMMEFRONTLEIR I SOLØR/ ANTAGELIG DEN FØRSTE SOM BLE LIKVIDERT/ ANTAGELIG EN KORTERE TID I LEGIONEN/ GRENSEPOLITIET/ GÅRDBRUKER	
DAMMEN, WALTER	210724	SMEDSTAD KAFE, RINGERIKSV 261	1300	SANDVIKA	4303	L N1	L	LIKVIDERT AV HJEMMEFRONTEN I OSLO NATT TIL 19/4-45/ EKII /GIKK I EN FELLE/ SØNN AV KRISTEN DAMMEN, RINGERIKSV 261, SANDVIKA/ GSSN/ IDRETTSMAN	0058
DOLMEN, CARL						L1	L	NESTKOMMANDERENDE I RINNAN-BANDEN ETTER IVAR GRANDE/ FALT I KAMP PÅ INDERØY I 12.MAI 1945 MED EN VENINDE INGEBORG SKJEVIK/ DREPT AV GRANAT/ SE JOHN LYG: FORRÆDERIETS EPOKE	
EKER, G						HJEMME	L	LIKVIDERT I ÅLESUND ULTIMO 1944/ DETTE SKAL VÆRE EN ANNEN ENN FRONTKJEMPEREN GUNNAR EKER FRA ÅLESUND	
FLESLAND, ALF KONRAD	150627			FANA		HJEMME	L	LIKVIDERT 12/2-45 I ARBEIDERGATEN I OSLO/ MULIGENS FK/ OMTALT I "FRITT LAND" 14/2-45	
GRANDE, IVAR	11			TRONDHEIM		W	L	FØDT I TRONDHEIM/ RINNAN-BANDEN/ SKUTT I ÅLESUND AV HJEMMEFRONTEN 11/12-44/ GRAVLAGT I BORGUND/ FENRIK, POLITI, IDRETT FØR KRIGEN/ MINNEORD I SUNNMØRSPØSTEN 20/12-44/ FØRST 2 MISLYKKEDE ATTENTATFORSØK/ USIKKERT OM HAN VAR FK	0137
GRØSTAD, PAULA	160513	HESSSELBERGS GT 7	0555	OSLO		HJEMME	L	VAR GIFT MED FK ARNT OLAVES/ KONEN PAULA BLE SKUTT I DRAMMEN AV CHARLES W JOHNSEN/ PAULA SKAL HA KOMMET FRA STANGE/ DATOEN DA HUN BLE SKUTT NOE USIKKER 'RUNDT' 8/5-45 (BØ)	
GUSTAVSEN, HAAKON ERLING	211118	HØISAND	1745	SKJEBERG		L L14	L	DIM 430510/ DREPT 14/3-45 UNDER POLITITJENESTE HJEMME I NORGE/ 23 ÅR/ VAR VED FRONTEN/ I POLITIET DA HAN KOM HJEM/ GERMANEREN ANGIR ADR OSLO/ TROND GUSTAVSEN, VENÅSEN, 1592 VÅLER I ØSTFOLD SØKER OPPL/ L14?/ BEGRAVET SØR-TRØNDEL	0080
HANEBO, EINAR O			1930	AURSKOG		HJEMME	L	LIKVIDERT/ SKUTT NED AV TERRORISTER/ BRUKSEIER	0071

Page No. 2
14/01/94

** LIKVIDERTE iflg FK-liste **

Etternavn, fornavn:	Født:	Adresse:	P.nr:	Poststed:	Meldt:	Enhet:	POW: F/D/L/H	Diverse opplysninger:	Bilag:
HANSEN, HERMANN	221006	VÅKERØVEIEN 30	0282	OSLO		LS L4 SKIB	L	DIM 430510/ LIKVIDERT/ TØLZ 44 9.KURS/ FUNNET SKUTT MED NAKKESKUDD VED MOFJELLSTULEN I GJERPEN DEN 27/11-45/ SØNN AV TAPETSERMESTER WILHELM HANSEN OG HUSTRU KLARA JULIE/ FØDT 201006?	0223
HANSEN, ODD HELGE	230212	KLINGENBERG, GRØNNLIEN	2010	STRØMMEN			L	BROR AV KÅRE/ DØD ULTIMO JULI 1944 VED ENDTJERN I LOSBYSKOGEN VED SKYTING/ LIKVIDERT? VAR FK, MEN ENHET UKJENT/ GSSN	
HAUGLAND, HARALD	090303		1400	SKI		HJEMME	L	LIKVIDERT 1944 I ØYMARKSJØEN/ MELDTE SEG TIL LINDVIGS KOMPANI, MEN TRENGTES HJEMME/ GREPO/ SS-STRMM/ NS FRA 1933/ NORGES SS/GSSN/ 3. DIVISJONS BEFALSSKOLE	0805
HVAM, ARNE ØYSTEIN NORMANN						HJEMME	L	LIKVIDERT 22/10-42 AV JØDISK FLYKTNING UNDER KONTROLL PÅ TOGET I ØSTFOLD/ IKKE FK/ BEGRAVELSE 421029/ LIKVIDERT AV GRENSELOSEN KARSTEN LØVESTAD?/ GRENSEPOLITIET/ HIRDMANN	
HÆRLAND, EINAR						HJEMME	L	LIKVIDERT 440612 AV GESTAPOS "GEGEN-TERROR" I OPPGANGEN TIL SIN BOLIG/ NEPPE FK/ POLITIMAJOR I DET SIVILE LUFTVERN/ VARDEN 10/6-44	
JENSEN, ALF RICHARDT			3705	BORGESTAD, SKIEN		HJEMME	L	LIKVIDERT I 44 AV GREGERS GRAM, EDVARD TALLAKSEN FRA KP LINGE SAMT EN KJENTMANN/ POLITIMANN I SKIEN/ NEPPE FK	
JOHNSEN, RAGNVALD JØRGEN	230426	CAPPELENSGT 35	3000	DRAMMEN		L2 N1	L	LIKVIDERT/ I N1 I KROATIA/ DØD 450424 IFLG FOLKEREREGISTERET/ LIKET FUNNET (NAKKESKUDD) VED MOFJELLSTULEN I GJERPEN 27/11-45/ LEG-RTTF/ PERMISJON GRUNNET SYKDOM/ INGEN ETTERRETNING SIDEN JAN45 DA HAN VAR I SKIEN/ MOR ANNA	0222
KEISER, HANS KRISTIAN	931107		3000	DRAMMEN		SKIB	L	TATT TIL FANGE OG SKUTT I EGGEDAL (FEIL NAVN?) DEN 26/4-45/ BLE "DØMT TIL DØDEN" PÅ STEDET. SE MILORGSJEF STRANDES BOK/ I ET RADIOINTERVJU SKAL STRANDE HA SAGT AT 2 PERSONER FIKK DENNE SKJEBNE/ FAR TIL JENS SOM OGSÅ VAR MED	
LORANGE, KARSTEN TANK						HJEMME	L	POLITIKONSTABEL LIKVIDERT 440505 I STRANDGATA, GJØVIK AV ROLF ANDERSEN I OSVALDGRUPPEN (NATEDAL) FK?	
LUDVIGSEN, FINN	190430		1750	HALDEN		HJEMME	L	LIKVIDERT VED EN GRENSESTASJON/ SKUTT FRA BAKHOLD/ POLITIKONSTABEL/ UTDANNET MEKANIKER (BILAG)	0093
MATHISEN, TORALF				OSLO	410127	L	L	LIKVIDERT 440925 PÅ TÅSEN I OSLO/ STAPO/ FORRETNINGSMANN/ LEIDANGEN FRA 1928/ SA MOTORSTURM TYSKLAND 1932/ UTDANNELSE TYSKLAND (HANDELSHØYSKOLE) OG ENGLAND/ IDRETT/ NS 1933 HIRDEN 1934/ MELDTE SEG 27/1-41	0088
MELSOM, ØIVIND	080801		3200	SANDEFJORD	410811	L3 L5	L	DIM 430525/ LIKVIDERT 430620 I OSLO/ HUSTRU ELSE 1 BARN 5 ÅR/ FAR KRISTOFFER	
MOE, FASTE SVENDSEN				OSLO		HJEMME	L	LIKVIDERT 1944/ VAR KEMNER I OSLO/ FAR TIL OVE FASTE SVENDSEN MOE SOM FALT PÅ ØSTFRONTEN	0092
MYKLEBOSTAD, KNUT	191118		4800	ARENDAL	410207	W	L	NORDLAND 1.KP/ DREPT 440830 SPRENGSTOFFATTENTAT MOT SIPO VED TESERUD I HAUGSBYGD/ STAPO/ GSSN/ ARTIUM/ SÅRET HÅND LASARETT USSR OG TYSKL/ FRA NEDRE SETESDAL/ ADRESSE EIDSKOG/ BROR AV HARALD/ OMTALT I DEN ILLEGALE FRITT NORGE 15	0771

Page No. 3
14/01/94

** LIKVIDERTE iflg FK-liste **

Etternavn, fornavn:	Født:	Adresse:	P.nr:	Poststed:	Meldt:	Enhet:	POW: F/D/L/H	Diverse opplysninger:	Bilag:
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
PISANI, ERLING RYE	101013	ROGAGATEN 40	5000	BERGEN	4009	L SKIB P03	L	LIKVIDERT 440912/ SKUTT I KØBENHAVN/ GIFT/ MUSIKKFENRIK I DIVISJONSMUSIKKEN/ I LEGIONENS SKILEIR I TORPO/ USTUF/ FØDT 001013?/ FAR TIL EILIF RYE PISANI SOM BLE HENRETTET UNDER OPPGJØRET ETTER KRIGEN	0121
RESEN-MANDT, REIDAR				SKAFSÅ			L	LIKVIDERT AV MILORG SKIEN 21.OKT44	0268
RUESLÅTTEN, OLAV			3580	GEILO		HJEMME	L	LIKVIDERT APRIL 1945/ MEDLEM AV HOL HERREDSTING, OPPNEVNT DOMSMANN OG SKJØNNSMANN/ LAGFØRER I RIKSHIRDEN OG TILLITSMANN I GEILO LAG AV NS I HOL/ HERREDSJEGERMESTER/ NEPPE FK	0057
RØRING, NILS			3945	EIDANGER		HJEMME	L	LIKVIDERT APRIL 45/ H.R.ADV./ LENSMANN I EIDANGER/ IKKE FK	0269
SCHAU, GUNNAR			1800	ASKIM		HJEMME	L	LIKVIDERT/ 35 ÅR/ LENSMANN/ KAVALERIETS UNDEROFFISERSKOLE/ FENRIK/ FØRTE EN AVDELING UNGE FRIVILLIGE UNDER KAMPENE VED ASKIM 1940/ LENSMANNSBETJENT FRA 1932 ASKIM (BILAG)	
SHEDELIG, KÅRE						HJEMME	L	HØYESTERETTSADVOKAT/ LIKVIDERT 29/11-44 KL 21.30/ FUNNET DØD I KJELSÅSVEIEN, OSLO/ HADDE FLERE SKUDD I KROPPEN (FF 2/12-44) NEPPE FK	
STAKE, GUNNAR WALTER	200604	BJERREGÅRDSGATE 30	0147	OSLO		LS	L	LIKVIDERT I OSLO AV MILORG 10/5-45 (OGSÅ OPPGITT LIKVIDERT 1943, MEN DET ER TROLIG FEIL)/ STAPO/ LEG-SCHTZ/ NS/ HUSTRU MARY ODDFRID/ HANS FAR BJARNE VAR OGSÅ I LEGIONEN	
STIANSEN, KARL				HOLT		HJEMME	L	NEPPE FK/ AT/ SKUTT VED NOMEVATNET AV "EN MANN I VINDJAKKE SOM HOPPET UT AV SKOGEN"/ VARDEN 25/10-44	
STORLID, AASMUND	080915	GJERPEN	3700	SKIEN	410718	L5	L	DIM 430510/ LIKVIDERT AV KOMMUNISTGRUPPE MAIDAGENE 1945/ LENSMANN I VALEBØ/ VINTERKRIGEN FINLAND 1939	
SVENDSEN-MOE, FASTE				OSLO		HJEMME	L	LIKVIDERT/ HOVEDKASSERER OSLO BYKASSE/ FØDT I HALDEN/ HADDE VÆRT ANSATT I FLERE BANKER/ SNIKMYRDET 52 ÅR GAMMEL	
TORHUS, SVERRE						HJEMME	L	BEGRAVET 10/11-44/ STAPO ÅLESUND (FF 11/11-44) IKKE FK	
VOIGT, REIDAR						HJEMME	L	LIKVIDERT AV BETALTE AGENTER/ IKKE FK/ FULLMEKTIG I STAPO/ SNIKMYRDET	0091